



VORORT

Deutsche Nicht- Regierungs- Organisation

Strengthening Therapy in Order to Reduce Poverty- **TB Project**

STOP-TB Projekt

Ratanakiri Provinz

AKTIVITÄTENBERICHT FÜR DAS ZWEITE QUARTAL 2006

1. VORWORT	3
2. PROJEKTZIELE	3
3. BERICHT ÜBER DIE UMSETZUNG DER AKTIVITÄTEN IM ERSTEN QUARTAL 2006	4
3.1 Fortschritte und durchgeführte Aktivitäten zu Ziel I:	4
3.2 Fortschritte und durchgeführte Aktivitäten zu Ziel II:	6
3.3 Fortschritte und durchgeführte Aktivitäten zu Ziel III:	10
3.4. Andere Aktivitäten	14

1. Vorwort

Während des zweiten Quartals wurden die Aktivitäten des STOP-TB Projektes planmäßig fortgesetzt.

Das Projekt überarbeitete das Curriculum für Patientenfortbildung und fügte weitere innovative Methoden hinzu, um die Miteinbeziehung der Patienten zu intensivieren.

Außerdem konzentrierte sich das Projekt auf Aufklärungsveranstaltungen in den Schulen der Provinz.

Ein weiterer Workshop für die für Tuberkulose zuständigen Partner des lokalen, staatlichen Gesundheitsdienstes wurde veranstaltet, um deren Leistungsfähigkeit zu stärken.

VOR ORT organisierte und unterstützte des Weiteren in enger Zusammenarbeit mit dem NRO Gesundheitsnetzwerk eine Provinzweite Aufklärungs- und Bereitschaftskampagne zum aktuellen Thema HPAI (Vogelgrippe) alle Gesundheitsvolontäre und Tiergesundheitsbeauftragte in allen Gemeinden Ratanakiris wurden trainiert und mit den notwendigen Utensilien zur Kadaverbeseitigung und Desinfektion ausgestattet.

Die Trainings wurden durchgeführt vom lokalen Gesundheitsamt in Zusammenarbeit mit dem lokalen Amt für Landwirtschaft.

2. Projektziele

Angestrebter Zustand:

Verringerte Sterblichkeits-, Krankheits-, und Übertragungsrate von Tuberkulose in Ratanakiri.

Hauptziel des Projekts:

Verbesserung der Qualität von und der Zugänglichkeit zu Tuberkulosedagnostik und -behandlung durch Dezentralisierung von DOTS auf Dorfbasis sowie Förderung des Bewusstseins um Tuberkulose in der indigenen Bevölkerung.

Spezifische Zielsetzung

- I. Förderung der Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter des lokalen Gesundheitswesens.
- II. Alle Betroffenen haben Zugang zu Therapie und vollenden den Behandlungskurs.
- III. Steigerung des Bewusstseins um Tuberkulose in der indigenen Bevölkerung Ratanakiris.

3. Bericht über die Umsetzung der Aktivitäten im ersten Quartal 2006

3.1 Fortschritte und durchgeführte Aktivitäten zu Ziel I:

Förderung der Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter des lokalen Gesundheitswesens.

Indikatoren:

Hauptindikator:	Ausgangssituation September 04	Angestrebtes Resultat/ Ziel im zweiten Quartal 06	Erreichter Resultat/ Ziel Im zweiten Quartal 06
Anteil der staatlichen Gesundheitsangestellten mit einem guten Verständnis der nationalen Richtlinien für Diagnostik und Behandlung von Tuberkulose	9%	90%	70%



Die Ausgangssituation wurde in Prä- und Posttests während des ersten Trainings im September 2004 erhoben, welche in Zusammenarbeit mit dem nationalen Programm unter der Moderation eines Trainers von CENAT durchgeführt wurde.

Das Ergebnis für das zweite Quartal 2006 wurde im Anschluss an den Workshop im Juni 2006 erhoben. Dadurch dass zunehmend

neue Teilnehmer an diesem Workshop teilnahmen, da es Veränderungen in der Zuständigkeit gab ist das Ergebnis vergleichsweise niedrig.

Durchgeführte Aktivitäten:

Workshop

Im Juni veranstaltete VOR ORT zusammen mit den PHD und OD TB Managern einen Workshop für alle für Tuberkulose zuständigen staatlichen Gesundheitsmitarbeitern aus allen Gesundheitszentren, Gesundheitsposten und dem Provinzkrankenhaus.

Die Hauptthemen waren:

- Wiederholen der Grundkenntnisse insbesondere für die Gesundheitsposten
- Ausfüllen der Formen zur Verwaltung von TB Patienten
- Diagnose und Behandlung von Tuberkulose bei Kindern
- Tuberkulosetherapie auf Gemeindeebene

Der Workshop wurde moderiert von den Therapeuten der Behandlungszentren, welche die Grundkenntnisse über Tuberkulose ihren Kollegen von den anderen Gesundheitszentren und -posten präsentierten. Dr. Kok San (der OD TB Manager) übernahm dann die Moderation für die Themen Diagnose und Behandlung von Tuberkulose bei Kindern.

Während des Workshops wurden verschiedene Methoden wie, Rollenspiel, Gruppenarbeiten und Brainstorming angewandt.

Jedoch machte der allgemeine Bildungsstand der Teilnehmer es schwierig komplexere Zusammenhänge zu erarbeiten.

3.2 Fortschritte und durchgeführte Aktivitäten zu Ziel II:

Alle Betroffenen haben Zugang zu Therapie und vollenden den Behandlungskurs.

Indikatoren:

Hauptindikator:	Ausgangssituation September 04	Angestrebtes Resultat/ Ziel im zweiten Quartal 06	Erreichter Resultat/ Ziel im zweiten Quartal 06
Anteil von Tuberculosepatienten mit einem generellen Verständnis von Tuberculose und DOTS	39%	85%	88%

Diese Daten wurden durch individuelle Interviews mit Patienten im Provinzkrankenhaus und den vier anderen Behandlungszentren von Veun Sai, Borkeo, Lumphat and Ou Ya Dav erhoben.

Die Fragen erhoben das Wissen der Patienten bezüglich der Symptome, Behandlung, Übertragung und Prävention von Tuberculose.

Durchgeführte Aktivitäten:

Patientenfortbildung

	Anzahl Veranstaltungen	der	Anzahl Neuaufnahmen	der
Behandlungszentrum				
Provinzkrankenhaus	15		19	
Gesundheitszentrum von Lumphat	19		8	
Gesundheitszentrum von Veun Sai	20		10	
Gesundheitszentrum von Borkeo	23		5	
Gesundheitszentrum von Ou Ya Dav	18		5	

Patientenfortbildungsveranstaltungen im zweiten Quartal 2006

Das Projekt setzte die Patientenfortbildung in allen Behandlungszentren planmäßig fort.

Überarbeitung des Curriculum für Patientenfortbildung

VOR ORT überarbeitet regelmäßig die Inhalte und Methodik für die Patientenfortbildung auf Basis der gesammelten Erfahrung und des Feedbacks der Patienten. Beim Design der Methodik wird besonders Wert auf einen partizipatorischen Ansatz gelegt, insbesondere da ein Grossteil der Zielgruppe keine formelle Ausbildung hatte. Es ist eine besondere Zielsetzung des Projektes die Patientengruppe durch die Methodik mit allen Sinnen mit einzubeziehen. Pädagogische Studien belegen, dass desto mehr Sinne angesprochen werden, desto aktiver werden die Teilnehmer miteinbezogen und desto besser verstehen sie die Lehrinhalte.

	Erinnerung an die Inhalte
Zuhören	10-20 %
Sehen	15-30%
Zuhören und Sehen	25-40 %
Zuhören, Sehen und Sprechen	30-50%
Zuhören, Sehen, Sprechen und Anwenden	- 90%

Die VOR ORT Patientenfortbildungen in den Behandlungszentren sind gewöhnlich eine Kombination aus Zuhören mit Veranschaulichung durch Bilder und anschließenden Rollenspielen sowie Abfragen und Wiederholen des Gelernten und Malen von Bildern zu den jeweiligen Lehrinhalten.



Die Überarbeitung des Curriculums im zweiten Quartal hatte die drei Ziele:

- Überprüfen der Inhalte, Methoden und Lehrmaterialien auf ihre Eignung in Bezug auf das Lehrkonzept
- Die Schwachpunkte entsprechend der Analyse zu ändern
- Weitere Inhalte in den Lehrplan zu integrieren und entsprechende Lehrmethoden zu entwickeln

Das VOR ORT Patientenfortbildungscurriculum bestand bisher aus vier Teilen. Die neu erarbeitete Version wurde auf sechs

Teile erweitert. Zunächst wurden Trainingsinhalte zum Thema “Tuberkulosetherapie auf Gemeindeebene“ (engl.: “community DOTS”) hinzugefügt und eine weitere Lektion, welche die Beteiligung der Patienten als Multiplikatoren in ihren Gemeinden forciert, wurde hinzugefügt.

Die Überarbeitung wurde in mehreren Schritten durchgeführt und das gesamte Team war maßgeblich an der Arbeit beteiligt.

In einem ersten Schritt wurden alle Inhalte überprüft in Bezug auf Eignung, Methodik und Reihenfolge. Die Erfahrungen der Trainer spielten hierbei eine entscheidende Rolle. Dann wurden entsprechende Änderungen abgestimmt und die einzelnen Lektionen dementsprechend angepasst.

In einem zweiten Schritt wurde besprochen welche Lehrmaterialien, in Form von Bildern und Grafiken noch fehlen und ein lokaler Künstler wurde mit der Erstellung beauftragt.

Zu guter letzt wurde die Methodik für jede einzelne Lektion bestimmt. Diese beinhalten u. A. Rollenspiele, Wissensspiele, zeichnen von Lehrinhalten und andere Methoden um die Patienten möglichst aktiv mit einzubeziehen.

Das Team wurde gründlich in die Durchführung und Zielsetzung der einzelnen Methoden eingewiesen.

Ausserdem wurde, um den Patienten Wissen in einer lockeren Atmosphäre zu vermitteln ein Brettspiel entwickelt, welches von einer Gruppe von Spielern gespielt werden kann.

Die Spieler spielen dabei die Geschichte eines Tuberkulosepatienten und müssen um das Spiel zu gewinnen viele Fragen in Bezug auf Tuberkulose, Übertragungswege, Symptome, Behandlung usw. beantworten.

Patientenunterstützung und Einkommensgenerierung

Patientenunterstützung und Einkommensschaffende Maßnahmen wurden wie im ersten Quartal detailliert beschrieben planmäßig weiter fortgesetzt.

3.3 Fortschritte und durchgeführte Aktivitäten zu Ziel III:

Steigerung des Bewusstseins um Tuberkulose in der indigenen Bevölkerung Ratanakiris.

Indikatoren:

Hauptindikator:	Ausgangssituation September 04	Angestrebtes Resultat/ Ziel im zweiten Quartal 06	Erreichter Resultat/ Ziel im zweiten Quartal 06
Anteil der indigenen Bevölkerung der nach Aufklärungsveranstaltungen grundlegendes Verständnis über Tuberkulose zeigt.	12,76%	90%	81%



nahm an diesen Veranstaltungen teil.

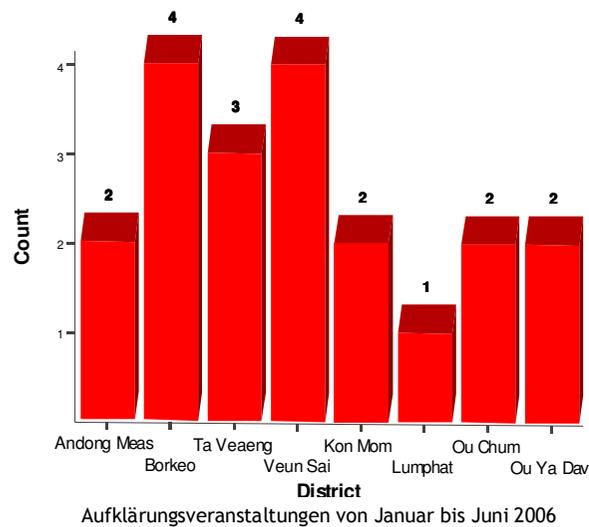
Die Ausgangssituation wurde während eines Gutachtens im September 2004 erhoben. 299 Haushalte in jeweils drei Dörfern fünf verschiedener ethnischer Gruppen wurden über ihr Wissen über Tuberkulose und auch zu sozialen und ökonomischen Themen befragt. Die Ergebnisse der Befragten werden in Prä- und Posttests erhoben.

Durchgeführte Aktivitäten

Aufklärungsarbeit über Tuberkulose

Im zweiten Quartal führte VOR ORT die Aufklärungsarbeit in den indigenen Gemeinden Ratanakiris fort. Zusätzlich wurden im Mai und Juni Aufklärungsveranstaltungen in sieben Schulen der Provinz durchgeführt. Eine Gesamtzahl von 1765 Schülern

Aufklärungsveranstaltung in einer Schule



Aufklärungsveranstaltungen

Die Durchführung der Aufklärungsveranstaltungen wurde wie im ersten Quartal detailliert beschrieben fortgesetzt.

Die beiden Grafiken (links und unten) zeigen die Anzahl der Veranstaltungen pro Distrikt und die Durchschnittsteilnehmerzahl pro Monat.

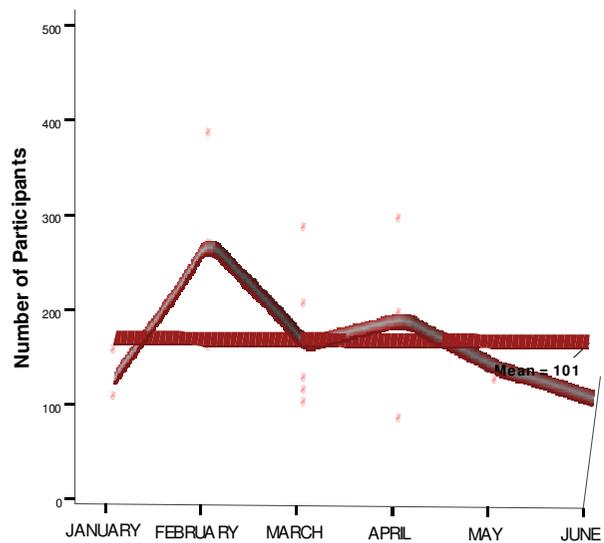
In den ersten beiden Quartalen wurden insgesamt zwanzig Aufklärungsveranstaltungen in acht Distrikten mit einer Gesamtteilnehmerzahl von 2012 Einwohnern durchgeführt.

In den Monaten Mai und Juni wurden Jahreszeit bedingt die Aufklärungsveranstaltungen in den Dörfern reduziert und stattdessen, wie oben beschrieben Aufklärungsveranstaltungen in den Schulen durchgeführt.

Die Durchschnittsteilnehmerzahl der Veranstaltungen in den ersten beiden Quartalen des Jahres 2006 war 101 Teilnehmer.

Die Grafik auf der nächsten Seite veranschaulicht wie sich die Teilnehmerzahl Jahreszeitlich bedingt verändert und untermauert somit die Entscheidung des Projektes zum Ende des zweiten Quartals statt Dorfveranstaltungen Schulveranstaltungen durchzuführen.

Diese Abnahme der Teilnehmerzahl begründet sich in der kulturellen Landwirtschaft.



den Gesamtdurchschnitt.

In den Monaten von März bis Juni sind die Einwohner mit dem Bestellen ihrer Felder beschäftigt und verlassen ihre Dörfer um in dieser intensiven Landwirtschaftlichen Periode auf ihren Farmen zu leben.

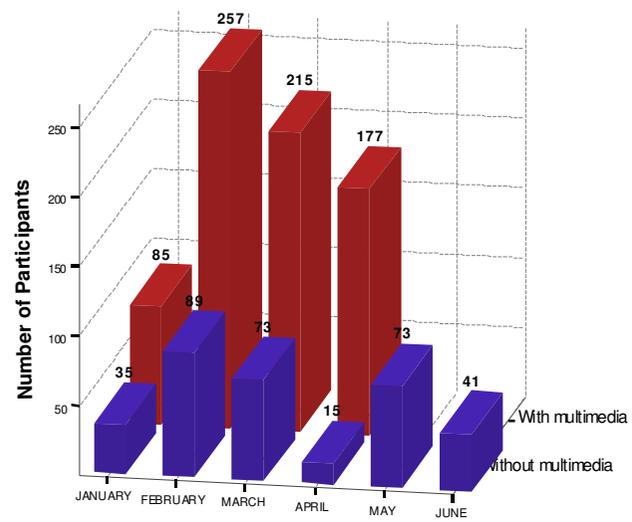
Die Punkte in der Grafik repräsentieren die einzelnen Teilnehmerzahlen der Veranstaltungen. Der graue Graph ist der Median der gesamten Teilnehmerzahlen und der rote Balken repräsentiert

Durchschnittsteilnehmerzahl der Aufklärungsveranstaltungen

Das Projekt führt zwei verschiedene Arten von Aufklärungsveranstaltungen durch. Die eine mit Multi-Media bei der der von VOR ORT erstellte Aufklärungsfilm und eine Präsentation gezeigt werden und die Andere wobei die Trainer des Projektes mit Hilfe von Bannern die Inhalte verdeutlichen.

Die so genannten „großen“ Veranstaltungen mit Multi-Media ziehen insgesamt mehr Teilnehmer an als die „kleinen“, wie die Grafik unten verdeutlicht.

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl aller Veranstaltungen waren 101 Teilnehmer.



Arten von Aufklärungsveranstaltungen (die Werte zeigen den Durchschnitt)

3.4. Andere Aktivitäten



Welt-Tuberkulosestag

In Zusammenarbeit mit dem Provinzgesundheitsamt und der Verwaltung des Gesundheitssystems (OD) organisierte VOR ORT die Feierlichkeiten für den Welt-Tuberkulosestag im Distrikt Borkeo. Ungefähr 200 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil.

Vogelgrippe Kampagne

Um dem dringenden Bedarf an Aufklärung und Fortbildung zum Thema Vogelgrippe (HPAI) gerecht zu werden empfahl VOR ORT dass dieses Thema im Gesundheitssektor Netzwerk der Provinz diskutiert wurde und erreichte damit dass eine Multisektorkooperation aus NROs dem lokalen Gesundheitsamt und dem Landwirtschaftsamt gebildet wurde.

Als Resultat des darauf folgenden Multisektormeetings bei dem alle Schlüsselpositionen von NROs und beiden Ämtern anwesend waren, wurde eine Arbeitsgruppe gegründet mit der Hauptzielsetzung einen Aktionsplan zu entwickeln um die Überwachung der Virusverbreitung und das Bewusstsein in der Bevölkerung zu stärken.

Der Plan beantragte alle Schlüsselpersonen auf Gemeinschaftsebene in allen Dörfern von Ratanakiri zu trainieren. Die Zielpersonen waren: Dorftierärzte, Dorfgesundheitsvolontäre, Dorfleiter, Lehrer und Kommunenleiter. Der Antrag wurde durch einen schwedischen Geber genehmigt. Alle Tätigkeiten wurden in enger Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden einschließlich des PLG geplant.

Die Umsetzung des Planes ist für das dritte Quartal 2006 beabsichtigt.